

CAROLINE JAHNS
STAATLICH GEPRÜFTE KONZERTSÄNGERIN | WWW.CAROLINE-JAHNS.DE
DIPLOM-GESANGSPÄDAGOGIN | WWW.CAROLINEJAHNS.DE

JUNGSTRASSE 23
60486 FRANKFURT AM MAIN
DEUTSCHLAND

KONZERTE@CAROLINEJAHNS.DE | 0049(0)160 95326730 | 0049 (0)69 70793849



BELGISCH-DEUTSCHE KONZERT-SÄNGERIN

Nach Abschluss ihres Konzertgesangsstudiums an der Musikhochschule Detmold bei Peter Ziethen und Johannes-Michael Blume (Zürcher Hochschule der Künste) widmete sich Caroline Jahns ihrer solistischen Tätigkeit.

Wertvolle Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Kurt Widmer (Basel), Claudia Nüsse (Köln), Gabriela Fritschi (Basel) und Brigitte Fassbender (Frankfurt) sowie im Rahmen der Internationalen Meisterkurse in Weikersheim und Montepulciano. Ihr Liedrepertoire vervollkommnete sie bei Gerda Ziethen-Hantich (Münster), Thomas Modos (Münster) und der Deutschen Schubert-Gesellschaft. Heute begleiten sie Alexandra von der Weth (Düsseldorf) und Johanna Rohmert-Landzettel (Lichtenberg) im Rahmen ihrer solistischen Tätigkeit.

Ausgebildet für den kirchlichen Konzertgesang schließt das Repertoire der Sängerin die großen Oratorien und Messen des Barocks bis zur Moderne ein. Ihre besondere Leidenschaft jedoch gilt den Gattungen des 19. und 20. Jahrhunderts – der Berliner Operette, dem Deutschen Lied, der *Mélodie Française* und dem Chanson. Die Vorliebe für das Französische liegt nicht zuletzt in den familiären Wurzeln der Sängerin, deren Vorfahren es einst aus der Pariser Kommune in das belgische Exil und die heutige Hauptstadt Europas verschlagen hat.

In Bruxelles liegt derzeit auch ihre Hauptaktivität. Im Théâtre des Martyrs und dem Atelier Hastir ist sie dort mit Vertonungen von Texten „Victor Hugos“ präsent. Unter ihren aktuellen Programmen widmet Caroline Jahns sich außerdem Heinrich Heine mit einem spannenden Liedrepertoire des Heine-Komponisten Johann Vesque von Püttlingen. Ein weiteres Programm beschäftigt sich mit der „*Mélodie Française*“ und bewegt sich musikalisch zwischen Impressionismus und *Savoir-Vivre* der französischen Salons im 19. Jahrhundert. Ein drittes Programm steht ganz im Zeichen der frankfurter Romantik, dessen poetische Stimmungsbilder von Kompositionen für Gesang und Gitarre von Spohr, Marschner und Weber auf wunderbare Art und Weise gezeichnet werden.

Ihrer Konzerttätigkeit folgt Caroline Jahns in Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern des deutschen und europäischen Konzertlebens, darunter James Pearson (Wien), Michael Preiser (Vereinigte Städtische Bühnen Krefeld/Mönchengladbach), Janis Katirtzoglou (Klanken Festival für zeitgenössische Musik und Drama, Maastricht), Bernard Marbaix (Théâtre des Martyrs, Brüssel), André Weiss (Staatstheater Darmstadt), Itzhak Solsky (Atelier Hasir, Brüssel), Michael Schramm (Militärmusikdienst der Bundeswehr, Bonn), Oliver Haug (Salonorchester Münster), sowie in Frankfurt am Main mit Stanislav Rosenberg (Papageno Theater), Heike Matthiesen (Klassische Konzertgitarristin), Jean-Peter Braun (Konzertgitarrist), Alexandra Sostmann (Konzertpianistin), Ruslan Bezbroz (Konzertpianist) und Hedayet Djeddikar (Liedbegleiter).

Geleitet von einer tiefen Faszination für die Schönheit von Stimmen arbeite Caroline Jahns außerdem als staatlich diplomierte Gesangs- und Stimmpädagogin und referiert in verschiedenen staatlichen Bildungsstätten. Zu ihren Schülern gehören professionelle Musiker (Sänger, Chorleiter, Instrumentalisten), professionelle Schauspieler und Sprecher (Hessischer Rundfunk), sowie Menschen aus therapeutischen (Logopäden) und vortragsintensiven Berufen (Lehrer, Anwälte und Berater). Gesangstudenten bereitet sie auf die Aufnahmeprüfung vor und coacht sie für das Vorsingen.

Eine besondere Qualifikation als Mentorin verdankt sie nach ihrem Hochschulstudium einer vierjährigen vertiefenden Arbeit mit Sing- und Sprechstimme am Lichtenberger Institut für angewandte Stimmphysiologie. Seit 2001 besteht eine kostbare und pädagogisch inspirierende Lehrverbindung zu der Leiterin des Instituts, Johanna Rohmert-Landzettel.

Neue pädagogische und wissenschaftliche Entwicklungen finden in der Arbeit von Caroline Jahns Berücksichtigung durch regelmäßige Fortbildungen auf dem Gebiet der Stimmphysiologie, die Teilnahme an den Stuttgarter Stimmtagen, an Symposien der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin, Kontakt zum Freiburger Institut für Musikermedizin und der Lampenfieberambulanz des Universitätsklinikums Bonn, Vereinsmitgliedschaften, so z. B. bei der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin e.V. und beim Verein zur Förderung der Stimmpädagogik durch Funktionales Stimmtraining e.V.